

Mitteilungsblatt der Stadt Rain



Geschäftszeiten Rathaus:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Bürgeramt – Donnerstag: bis 18.00 Uhr
Telefon 09090/703-0, Fax 09090/703-139
E-Mail-Adresse: info@rain.de
<http://www.rain.de>

Nr. 36

06.09.2024

Veranstaltungen

Sie interessieren sich für Veranstaltungen in Rain? Dann besuchen Sie unsere Homepage! Unter www.rain.de finden Sie unseren täglich aktualisierten Veranstaltungskalender. Sie können dort auch, z.B. als Verein, Ihre eigene Veranstaltung einreichen. **Schauen Sie doch mal Rain!**

Bekanntmachung einer Stadtrats-Sitzung

Am **Dienstag, 10. September 2024, 18:00 Uhr**, findet **im Bayertor, Hauptstraße 1**, eine Stadtrats-Sitzung statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung und Beschlussfassung Feinuntersuchung "Meisenweg"
2. Behandlung der Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange zum Neuerlass Sanierungsatzung, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
3. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 62 „Meisenweg“ für Fl.Nrn. 29 TF, 29/1, 29/2 TF, 30 TF, 32 TF, 33 TF, 34 TF, 36/3TF, 38 TF, 41/1, 42 TF, 46 TF, 47 TF, 48, 52 TF, 360/16, 360/18, 360/19, 360/22, 360/23, 360, 361, 362, 363, 365, 365/1, 365/2, 373 TF, 373/2, 373/4, jeweils Gemarkung Rain
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der Bauleitplanung im Bereich Bebauungsplan Nr. 62 "Meisenweg"
5. Bekanntgabe: BV Errichtung von Aufenthalts- und Lagerräumen im Dachgeschoss, Errichtung einer Gartenhütte, Fl.-Nr. 54/0, Gmkg. Gempfung, Braunweg 2, 86641 Rain ST Gempfung
6. Baurechtliche Bekanntgaben
7. Bekanntgaben allgemein

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Herbstmarkt

Am Sonntag, 08. September 2024, findet der traditionelle Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Zu diesem Anlass dürfen, abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Ladenschlussgesetz, die Verkaufsstellen in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein. Das Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage, § 17 Ladenschlussgesetz, die Arbeitszeitordnung, der Manteltarifvertrag für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, das Jugendarbeitsschutzgesetz und das Mutterschutzgesetz sind zu beachten.

Am Marktsonntag ist die Hauptstraße von 5 bis 20 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. In dieser Zeit gilt ein absolutes Haltverbot im gesamten Veranstaltungsgelände. Auch die Anlieger werden gebeten, die Fahrzeuge von Samstag auf Sonntag nicht im Marktbereich zu parken. Die Marktstände in der Hauptstraße sind von 10 bis 18 Uhr, die Geschäfte in der Kernstadt von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Zusätzlich findet in der Schloßstraße die Sonderaktion „Regionales“ von 10 – 17 Uhr statt. Zu diesem Anlass wird auch die Schloßstraße für den Verkehr gesperrt.

Sperrung des Bahnüberganges in der Bahnhofstraße – Mobile Schrankenanlage am Bahnübergang Donauwörther Straße

Die Deutsche Bundesbahn informiert, dass die Sperrung des Bahnüberganges in der Bahnhofstraße bis 30. September 2024 verlängert wird. Dadurch bedingt wird die mobile Schrankenanlage am Bahnübergang Donauwörther Straße ebenfalls bis Ende September in Betrieb bleiben, sodass es hier weiterhin zu Einschränkungen kommt.

Katastrophenschutz;

Warnung der Bevölkerung – Bundesweiter Warntag am 12.09.2024

Am Donnerstag, den 12.09.2024, findet um 11:00 Uhr in Deutschland ein bundesweiter Probealarm für alle Warnmittel statt (Sirenenprobealarm Heulton, Warn-Apps, mobile Lautsprecher- und Sirenenanlagen, Verwaltungs-Websites). Durch die Konzentration der alarmauslösenden Stellen auf die ILS erfolgt die Alarmierung aus technischen Gründen nicht zum gleichen Zeitpunkt, sondern innerhalb eines Zeitraumes von ca. 20 Minuten nach 11:00 Uhr.

Diese Probewarnung dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Warnsystems und die in Deutschland vorhandene Warninfrastruktur zu überprüfen.

Der Sirenenprobealarm besteht aus einem einminütigen Heulton, der die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen soll, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Eine Entwarnung würde im Ernstfall per Rundfunk bekannt gegeben.

Vereinzelte Kommunen warnen über vorhandene mobile Lautsprecher- und Sirenenanlagen.

Das Auslösen des Modularen Warnsystems MOWAS (WarnApps) erfolgt ausschließlich über den Bund.

Außerdem wird beim Warntag Cell Broadcast, die Warnung direkt aufs Handy vom Bund getestet.

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Sirenen in den genannten Gemeinden/Gemeindeteilen aktiviert werden, sondern nur die Sirenen im Umkreis von 10 km um Rain und in der Gemeinde Amerdingen, in der Gemeinde Deinigen und in der Großen Kreisstadt Nördlingen nur im Bereich der Industriegebiete. In Buchdorf, Donauwörth, Monheim, Mertingen, Nördlingen und Oettingen werden die mobilen Sirenenanlagen getestet.

Informationen zum Sirenenprobealarm finden Sie unter <http://www.innenministerium.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/sirenenundlautsprecher/index.php>

Schulanfang am 10. September 2024

Ab Dienstag sind wieder viele Schüler und somit auch Schulanfänger unterwegs. Alle Verkehrsteilnehmer werden um besondere Rücksichtnahme und Achtsamkeit gebeten.

Aktion „AUTOFREI zu Kita und Schule“

Im Zeitraum vom 18. – 27. September 2024 bleibt das Elterntaxi in der Garage stehen, denn landkreisweit haben sich knapp 10.000 Kita- und Grundschulkinder aus 31 Grundschulen, 55 Kitas und 1 Hort bereiterklärt, zu Fuß, mit dem Lauf-/Fahrrad, dem Tretroller oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zu Kita und Schule zu kommen.

„Seit nunmehr vier Jahren wird die Aktion Autofrei zu Kita und Schule landkreisweit durchgeführt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Die Kinder nehmen jedes Jahr mit wachsender Begeisterung an dem Projekt teil, durch ihren Willen überzeugen sie oft ihre Eltern von einem nachhaltigeren Kita- und Schulweg“ so Landrat Stefan Rößle. „Das freut uns sehr, denn Mobilitätsgewohnheiten prägen sich besonders in der Kindheit ein. Was man als Kind lernt und praktiziert, prägt sich ein und wird höchstwahrscheinlich auch im späteren Erwachsenenalter weiterführt.“

Neben einem nachhaltigen Denken und Handeln steht aber auch die Verkehrssicherheit im Vordergrund, denn das Elterntaxi stellt eines der größten Risiken auf dem Weg zur Kita und Schule dar, sorgt es doch für ein großes Verkehrsaufkommen an und um die Erziehungs- und Bildungseinrichtungen. Ein weiterer Aspekt, der immer mehr in den Fokus rückt, ist dabei die Nutzung von Smartphones. Unumstritten ist, dass Smartphones ablenken. Immer häufiger werden Unfälle im Alltag und Straßenverkehr damit in Verbindung gebracht.

Die Ablenkung durch ein Smartphone im Straßenverkehr birgt großes Gefahrenpotenzial, da in diesem Moment nicht alle Sinne auf das Verkehrsgeschehen gerichtet sind. Gefahren werden nicht gesehen oder gehört, Reaktionen setzen verzögert ein und fallen langsamer aus. Der bewusste Verzicht auf das Smartphone in Situationen, in denen die volle Aufmerksamkeit für das Umfeld benötigt wird, kann im Fall des Falles Leben retten, das eigene und das von Kindern und anderen Verkehrsteilnehmern.

Mit der Aktion Autofrei zu Kita und Schule setzt der Landkreis Donau-Ries einen Impuls für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten sowie für mehr Verkehrssicherheit an Kitas und Schulen. „Vielleicht gibt diese Aktionswoche vielen Eltern und Kindern den nötigen Anstoß, auch im Anschluss an dieses Projekt öfter oder gar ganz auf das Elterntaxi zu verzichten“ so der Wunsch von Ursula Leinfelder, Familienbeauftragte und Initiatorin der Aktion Autofrei zu Kita und Schule.

Das Hallenbad beendet die Sommerpause

Das Hallenbad ist nach den Sommerferien ab Montag, 09. September 2024, wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Sauna ist bereits seit Montag, 02. September 2024, wieder geöffnet.

Am letzten Ferientag (09. September) wird für die Kinder im Rahmen des Ferienprogramms wieder von 14 bis 18 Uhr bei ermäßigtem Eintritt geöffnet sein.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag	16:00-19:00 Uhr	allgemeiner Badebetrieb
	19:00-21:00 Uhr:	Frauenschwimmen
Dienstag	16:00-21:00 Uhr	allgemeiner Badebetrieb
Mittwoch	06:30-07:30 Uhr	Frühschwimmer
	16:00-21:00 Uhr	allgemeiner Badebetrieb
Donnerstag	15:00-16:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	16:00-21:00 Uhr	allgemeiner Badebetrieb
Freitag	16:00-21:00 Uhr	allgemeiner Badebetrieb
Samstag	13:00-18:00 Uhr	allgemeiner Badebetrieb
Sonntag	08:00-12:00 Uhr	allgemeiner Badebetrieb

Preise (2 Stunden Besucherzeit, gültig seit Januar 2024):

	Einzelkarte	Zehnerkarte	Jahreskarte
Erwachsene (ab 16 Jahre)	4,00 €	32,00 €	122,00 €
Kinder + Jugendliche (6 – 15 Jahre)	2,50 €	20,00 €	70,00 €
Ermäßigter Eintritt gegen Nachweis (Schwerbehinderte, Studenten, Auszubildende, Schüler, Bundesfreiwilligendienstleistende, Sozialhilfeempfänger, Bezieher von Arbeitslosengeld, Rentner, Pensionäre, Inhaber von Jugendleiter- und Ehrenamtskarten)	3,00 €	26,00 €	---
Gruppeneintritt (ab 10 Personen)	2,50 € je Person	---	---
Frühschwimmer (Mittwoch ab 06:30 Uhr) Spätschwimmer (Dienstag bis Freitag ab 19:45 Uhr) – Preise gelten für 1 Stunde)			
Erwachsene (ab 16 Jahre)	2,50 €	---	---
Kinder + Jugendliche (6 – 15 Jahre)	1,50 €	---	---
Nachgebühr			
Überschreitung Besuchszeit			
ab 15 Minuten	0,50 €		
ab 30 Minuten	voller Eintrittspreis		

Öffnungszeiten Sauna:

Montag	15:00-21:00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	15:00-21:00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	15:00-21:00 Uhr	gemischte Sauna
Donnerstag	15:00-21:00 Uhr	Damensauna
Freitag	12:30-21:00 Uhr	Herrensauna
Samstag	12:30-18:00 Uhr	gemischte Sauna

Preise (gültig seit Januar 2024):

	Einzelkarte	Viererkarte	Zehnerkarte
Erwachsene (ab 16 Jahre)	12,00 €	44,00 €	105,00 €
Kinder + Jugendliche (bis 16. Geburtstag)	6,00 €	20,00 €	50,00 €
Ermäßigter Eintritt gegen Nachweis (Inhaber von Jugendleiter- und Ehrenamtskarten)	10,00 €	35,00 €	85,00 €

Ablesung der Wasserzähler im gesamten Stadtgebiet

Turnusgemäß zum Ende der Verbrauchsperiode 2023/2024 bittet die Stadt Rain um die Erfassung der Wasserzählerstände. Die Ablesekarten werden ab dem 10.09.2024 an die Eigentümer versandt. Die Wasserzähler sind während des Zeitraums vom **11.09.2024 bis 30.09.2024** von Ihnen abzulesen.

Zählerstand und Zählernummer können wie folgt mitgeteilt werden:

- über das Online-Erfassungsportal auf der Homepage der Stadt Rain, das ab dem 11.09.2024 geschaltet ist (www.rain.de)

- oder per Rückgabe des ausgefüllten Antwortschreibens über Post/Fax/E-Mail

- oder per telefonische Rückmeldung unter den im Anschreiben angegebenen Rufnummern.

Wichtig ist, dass die Wasserzähler innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes 11.09.2024 - 30.09.2024 abgelesen und die Daten bis zum 30.09.2024 gemeldet werden. **Ansonsten werden die Wasserzählerstände geschätzt!**

Wenn Sie kein separates Schreiben für Ihren Garten-/Abzugszähler erhalten, bitten wir ebenfalls um Mitteilung des Zählerstandes mit Zählernummer für diesen Wasserzähler.

STADTRADELN 2024 in Rain – Ergebnis

Vom 01. bis 21. Juli 2024 lief das diesjährige STADTRADELN in Rain sowie im gesamten Landkreis Donau-Ries. In diesem Jahr radelten 18 Teams für die Stadt Rain. Dabei wurde insgesamt eine beeindruckende Strecke von 67.052,7 Kilometer von 267 Radlerinnen und Radlern zurückgelegt. Insgesamt konnten dieses Jahr so durch den Verzicht auf das Auto in diesem Zeitraum 11 Tonnen CO₂ eingespart werden. Im Teamranking hatte wieder das Team „Südzucker Werk Rain“ die Nase vorn mit insgesamt 14.490,5 geradelten Kilometern. Dahinter folgen die Teams „Freundeskreis Stadtpark“ mit 11.416,5 km und „TSV 1896 Rain e.V.“ mit 11.187,5 km.

Die diesjährige Preisverleihung mit drei verschiedenen Preiskategorien findet am 08. September 2024 um 14 Uhr, während des Herbstmarktes, am Tilly-Denkmal statt.

Für weitere Informationen rund um das STADTRADELN in Rain steht Ihnen das Tourismusbüro per Mail unter tourismus@rain.de oder unter der Telefonnummer 09090 703 333 zur Verfügung. Informationen rund um die bundesweite Aktion STADTRADELN erhalten Sie unter www.stadtradeln.de.

Ansprechpartner: Stadt Rain Tourismus, Tabea Langner, tourismus@rain.de, Tel.: 09090 703-333

Äste, Hecken und Sträucher zurückschneiden - Pflichten der Anlieger – auch Unkraut ist zu entfernen

Das Ordnungsamt stellt vermehrt fest, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineingewachsen sind. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Geh- und Radwege durch überwachsende Gehölze nicht nur eine Erschwernis dar, sondern oft auch eine Gefährdung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Straßenverkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für andere werden.

Die Stadt Rain bittet deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Zudem sind Straßenanlieger auch verpflichtet, die Gehwege und Abwasserrinnen zu säubern und von Unkraut zu befreien.

Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt folgendes:

- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurückzuschneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann. Soweit Anlieger ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, ist die Stadt Rain verpflichtet, auf Kosten der Grundstückseigentümer freizuschneiden.

7. Donau-Rieser Schaftag

Er findet dieses Jahr in Huisheim statt. Exkursionen führen zu den Heidebergen in der Umgebung mit tollen Ausblicken ins Ries.

Programm:

Sonntag, 15. September 2024

10:00 Uhr Gottesdienst und Eröffnung des Schaftages in der Sualafeldhalle

11:00 bis 17:00 Uhr Marktbetrieb, Vorträge, Vorführungen, Rassetierausstellung, Kinderprogramm und Bewirtung rund um das Gelände des Waldparks mit Grundschule und Sualafeldhalle (Jurastraße 6, 86685 Huisheim)

An diesem Tag erhalten Sie Einblicke in den Schäferalltag wie Arbeiten mit Hütehunden und Schafe scheeren. Eine Ausstellung unterschiedlicher Weidetierassen zeigt Vielfalt und Einsatzmöglichkeiten der Tiere. Mehrere Referenten informieren im Vortragsraum der Grundschule über Historisches zur Schafhaltung, Herdenschutz, Natur und Landschaft sowie Schlafgesundheit.

Führungen bieten die Möglichkeit das nahe Umfeld am Mähhorn, Schnitzberg und Schulberg in Huisheim sowie die geologischen Besonderheiten am Kalvarienberg in Gosheim kennenzulernen. Interessierte können sich hierzu kostenlose Tickets für den Busshuttle am Stand vor der Grundschule abholen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt.

Selbstverständlich gehört ein reichhaltiges kulinarisches Angebot mit verschiedenen Lammgerichten und vielen anderen Spezialitäten zum Schaftag. Der Mittagstisch wird in der Sualafeldhalle angeboten. Darüber hinaus bieten die örtlichen Vereine rund um die Schule regionale Leckerbissen an.

Der Landkreis Donau-Ries wird wie kein anderer Landkreis in Schwaben von der Schafhaltung geprägt. Die Vermarktung von Fleisch und Wolle bietet Aufgaben und Chancen bei der Unterstützung der Schafhaltungsbetriebe. Neue Wege in der Verarbeitung der Wolle sind ein wichtiges Thema: Bekleidung, Felle und Düngepellets sind nur drei Produkte aus der Palette.

Der Markt, an dem auch mehrere traditionelle Handwerksbetriebe sowie Kunsthandwerker aus der Gemeinde Huisheim teilnehmen, eröffnet den Ausstellern die Möglichkeit ihre Produkte zu präsentieren. Infostände rund um die Themen Landwirtschaft, Naturschutz, Wolle usw. sowie eine Bilderausstellung runden das Angebot ab.

Die Besucher können sich auf zahlreiche Aktionen für Kinder und Familien freuen.

Gerade die Tiere machen den Schaftag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Verschiedene Schafrassen, Rinder und Alpakas können besichtigt werden. Nicht zu vergessen die Hütehunde, ohne die die Schäferi undenkbar wäre.

Veranstalter sind die Heide-Allianz Donau-Ries und die Gemeinde Huisheim.

Der Eintritt ist frei.

Ein Shuttlebus verkehrt zwischen den einzelnen Führungsorten. Diese Örtlichkeiten können aber auch im Rahmen einer Wanderung oder Radtour erreicht werden.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Gemeinde Huisheim www.huisheim.de sowie der Heide-Allianz: <https://www.heide-allianz.de/veranstaltungen.html>. Ebenso können Sie sich an die Geschäftsstelle der Heide-Allianz, Landratsamt Donau-Ries wenden (Telefon 0906/ 74 6140 oder per E-Mail info@heide-allianz.de).

Ärztlicher Notfalldienst

Feuerwehr und Rettungsdienst sind unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 erreichbar. Der ärztliche Notfalldienst ist unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Tel. 116117 erreichbar.

Hier finden Sie die örtlichen Bereitschaftspraxen der KVB: www.bereitschaftspraxen.116117.de

Apotheken-Notdienst

Der Notdienstkalender ist im Internet unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar. Er ist außerdem täglich im Service-Teil der Donauwörther Zeitung veröffentlicht.